




ix UPDATE



UNITED PLANET INTREXX XTREME
RELEASE 4.5







Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	4
2. Updatevorgang	5
3. Updatetest	5
4. Migrationsworkshop	5
5. Bitte überprüfen	6
5.1. Reports für Intrex Xtreme	6
5.2. Oracle (ab Oracle Release 10g R2) im Updatefall	6
5.3. Applikationen von Intrex Live!	6
6. Spezielle Anpassungen	6
6.1. Fremddaten-Verbindungen auf die Tabelle OMUSER	6
6.2. Direkte Datenbankzugriffe auf die Tabellen OMUSER und OMOBJECT	7
6.3. Zugriffe auf Meta-Informationen	7
6.4. Eigene Businesslogik-Klassen in Java	7
7. Fehlerbehandlung	7
8. Houston, wir haben ein Problem	9




Schreibkonventionen

In diesem Dokument werden Textstellen *kursiv* dargestellt, wenn sie sich auf Einstellungen in den abgebildeten Dialogen beziehen. Menüpunkte, die in Kontextmenüs erreichbar sind, sind immer auch über das Hauptmenü erreichbar. Hauptmenüpunkte werden nicht beschrieben, es sei denn, sie sind nicht über das Kontextmenü erreichbar. Eine Beschreibung der allgemeinen Hauptmenüpunkte finden Sie im Handbuch  *Center*. Programmiercode im Text wird in der Schriftart `Courier` dargestellt. Kontextmenüs können mit einem Klick mit der rechten Maustaste auf das beschriebene Element geöffnet werden.

<xtreme> bezeichnet im Folgenden Ihren Intrex Installationspfad, unter Windows z.B.  `C:\xtreme\`, unter Linux z.B.  `/opt/xtreme/`. Folgende Symbole werden für die Kennzeichnung von speziellen Informationen verwendet:

-  Wichtige Hinweise
-  Tipps und Hintergrundinformationen
-  Verweise auf weiterführende Informationen in einem Intrex Xtreme Handbuch
-  Verzeichnisse
-  URLs
-  Schaltflächen in Dialogen oder Assistenten

Vorkenntnisse

Für das Verständnis dieser Dokumentation sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Hilfreiche Informationen finden Sie in den Intrex Xtreme Handbüchern  *Setup*,  *Start* und  *Center*.

1. Vorwort

United Planet bringt mit der Version 4.5 eine neue Ausführung der erfolgreichen Portal-Software Intrexx Xtreme auf den Markt, die - neben vielen neuen Features - auch die Investitions- und Zukunftssicherheit des Produktes gewährleistet.

Ein großer Teil der Entwicklungstätigkeit für dieses Update wurde für das sogenannte Refactoring - Anpassung und Optimierung der bestehenden technologischen Basis - aufgewendet, um Ihnen auch in Zukunft ein flexibles, stabiles und leistungsstarkes Produkt gewährleisten zu können. Dafür wurde neben der durchgängigen Umsetzung von Caching-Mechanismen zur Performance-Optimierung und der Umstrukturierung des Meta-Datenmodelles für eine flexiblere Applikationsstruktur auch eine komplett neue Benutzerverwaltung implementiert, die Ihnen eine erheblich verbesserte Flexibilität bieten wird. Die Datenbasis Ihres bestehenden LDAP-Servers können Sie nun mit allen Objekten replizieren und Organisationseinheiten, Gruppen sowie Rollen genauso wie in den LDAP-Systemen aufbauen. Auf diese Weise wird Ihr Benutzermanagement im Portal bereits für zukünftige Anforderungen gerüstet.

Weiterhin wurde Intrexx Xtreme aber auch etwas strenger, was den Umgang mit den Metadaten (Applikations-Beschreibungs-XML, Datenmodell der Informationen über Applikationsseiten, Datenfelder, Kontrollelemente etc.) betrifft. Dies macht Ihr Portal noch betriebssicherer. Der strikte Umgang mit den Daten kann jedoch auch Störungen innerhalb des Updatevorgangs verursachen und die Migration unter Umständen etwas verzögern. Wenn Sie auf diese Umstände vorbereitet sind, sollten jedoch keine größeren Probleme auftreten.

Dieses Whitepaper dient dazu, eventuelle Probleme bereits im Vorfeld zu erkennen und zu beheben. Wenn Sie sich an die beschriebenen Schritte halten, steht einem erfolgreichen und schnellen Update nichts im Wege. Wir wünschen Ihnen nun Erfolg mit Ihrem Portal auf Basis von Intrexx Xtreme 4.5 und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Manfred Stetz
Head of Development, United Planet GmbH

2. Updatevorgang

Die Qualitätssicherung von United Planet hatte anlässlich der tiefgehenden Änderungen ein besonderes Augenmerk auf die Sicherstellung eines reibungslosen und komfortablen Updates. In äußerst umfangreichen Testreihen wurden verschiedenste Updateszenarien simuliert und erfolgreich durchgeführt. Weiterhin gab es einen sehr breit angelegten Betatest, an dem United Planet Partner und zahlreiche Kunden teilgenommen haben. Mit der Ihnen vorliegenden Version können wir Ihnen ein reibungsloses Update zusichern, wenn Sie sich an die nachfolgenden Punkte halten.

Das wichtigste ist jedoch, dass Sie unbedingt vor dem Update ein Backup der Datenbank und des Dateisystems durchführen.

Sollte das Update wegen notwendiger Anpassungen an Java-Klassen, die Sie für spezielle Anforderungen von Ihrem Partner oder einem Software-Zulieferer erhalten haben oder wegen sonstigen unerwarteten Schwierigkeiten nicht erfolgreich sein, können Sie so unproblematisch zu der vorherigen Version zurückkehren.

3. Updatetest

Mit dem Online Update 17 für Intrex Xtreme Version 4.0 wird die Datei *updatecheck.bat* bzw. *updatecheck.sh* im Verzeichnis 📁 <xtreme>\bin\<serverbetriebssystem> angelegt. Diese Datei prüft die bestehenden Applikationen und Velocity-Dateien sowie die Datenbank auf Probleme, die beim Update entstehen können. Unter Linux ist zu beachten, dass die Datei *updatetest.sh*, die über das Online Update 17 angelegt wird, nicht ausführbar ist.

Das Resultat dieses Checks wird im Verzeichnis 📁 <xtreme>\log als *updateto4500_en.txt* bzw. *updateto4500_de.txt* gespeichert.

Bitte lesen Sie das erzeugte Protokoll aufmerksam durch. Das Protokoll kann sehr lang sein, dies soll nicht zur Beunruhigung führen. In der Regel werden die einzelnen Punkte während des Updates automatisiert abgearbeitet.

Wir empfehlen vor einem Update des Produktivsystems einen Testlauf des Updates auf einem Testsystem.

4. Migrationsworkshop

United Planet bietet einen *Migrationsworkshop Intrex Xtreme 4.5* an, in dem alle offenen Fragen zum Update auf die Version 4.5 besprochen werden. Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.intrex.com/academy.

Für einzelne Fragen zu manuell durchzuführenden Maßnahmen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kunden mit Supportvertrag eröffnen bitte ein neues Ticket im SupportCenter auf dem Intrex Live! Server.

Kunden ohne Supportvertrag senden diese Datei an updatetest@unitedplanet.com oder wenden sich an Ihren United Planet Partner. Geben Sie dabei bitte die folgenden Informationen an:

- Kundennummer und Kontaktdaten
- Ergebnisdatei des Updatetests
- Aktuelle Intrex Version
- Aktuell eingesetztes Betriebssystem
- Aktuell eingesetzte Datenbank
- Webserver

5. Bitte überprüfen...


Folgende Punkte sollten Sie vor einem Update bitte überprüfen, um das Update reibungslos durchführen zu können.

5.1. Reports für Intrex Xtreme

Reports werden mit der Version 4.5 zunächst nicht lauffähig sein. Bitte wenden Sie sich an die Firma Quinscape, um das entsprechende Update für die Version 4.5 zu erhalten

5.2. Oracle (ab Oracle Release 10g R2) im Updatefall

Die neue Benutzerverwaltung benötigt eine View VBLUSER, die bei Neuanlage immer automatisch erstellt wird.

 Vor dem Update eines bestehenden Portals muss zum Anlegen der benötigten View für die Benutzerverwaltung dem Datenbank-User der Intrex Systemdatenbank noch das Privileg *CREATE VIEW* zugewiesen werden.

Geben Sie z.B. in SQL PLUS, ein einfaches Tool für das Absetzen von SQL-Befehlen auf eine Oracle Instanz, folgenden SQL-Befehl ein:

```
GRANT CREATE VIEW TO <Benutzer>
```

5.3. Applikationen von Intrex Live!

Einige Applikationen von Intrex Live!, die Sie kostenfrei herunterladen konnten, greifen über sogenannte Velocity-Markup-Dateien direkt auf Tabellen Ihres Portalsystems zu. Folgende Applikationen werden während eines Updates automatisch für die Version 4.5 angepasst:

- Bildergalerie
- Kassenbuch
- Kreditrechner / Leasingrechner
- Tipp des Tages

Für weitere Applikationen können Sie in den nächsten Wochen die Aktualisierung für Version 4.5 von Intrex Live! kostenfrei herunterladen.

6. Spezielle Anpassungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen für Kunden, die weitergehende Anpassungen oder Programmierungen durchgeführt haben.

6.1. Fremddaten-Verbindungen auf die Tabelle OMUSER


Durch die Änderungen für das neue Benutzermanagement steht diese Tabelle nicht mehr zur Verfügung. Die Tabelle OMUSER wurde durch die Tabelle DSUSER und die Tabelle OMOBJECT durch die Tabelle DSOBJECT abgelöst. Weiterhin wird beim Update eine View in der Datenbank mit dem Namen VBLUSER angelegt, die alle relevanten Benutzerdaten enthält. Haben Sie eine Applikation angelegt, die direkt über die Fremddaten-Integration auf eine der "alten" Benutzertabellen zugreift, so wird diese Applikation nach einem Update nicht lauffähig sein und muss manuell angepasst werden. Aus Sicherheitsgründen können wir diese Fremddatenzugriffe allerdings beim Update nicht automatisch konvertieren.

Zur Anpassung dieser Applikationen gehen Sie nach dem Update wie folgt vor:

- Öffnen Sie die entsprechende Applikation im Applikationsdesigner
- Selektieren Sie die Fremd-Datengruppe
- Drücken Sie die Taste *F4*, wechseln Sie auf den Reiter *XML* und wählen Sie *Bearbeiten*.
- Ändern Sie das Attribut *Name* des *Datagroup*-Knotens von OMUSER auf VBLUSER
- Speichern Sie die Applikation

6.2. Direkte Datenbankzugriffe auf die Tabellen OMUSER und OMOBJECT

Direkte Datenbank-Zugriffe auf die bisherigen Tabellen *OMUSER* oder *OMOBJECT*, die über VM-Dateien durchgeführt werden, sind nach dem Update eventuell nicht mehr lauffähig. Diese Zugriffe müssen auf die neuen Tabellen *DSUSER* bzw. *DSOBJECT* abgeändert werden.

 Einfache Datenbankabfragen auf diese Tabellen werden bereits während dem Update automatisch konvertiert.

6.3. Zugriffe auf Meta-Informationen

Zugriffe auf die Systemdatenbank mit den Metainformationen über Datenfelder, Tabellen, etc. müssen manuell nachgearbeitet werden. Oft wurden diese Zugriffe notwendig, um z.B. eine bestimmte Tabelle einer Applikation ausfindig zu machen. In der Regel handelt es sich um Code wie im folgenden Beispiel:

```
#set($sink = $CustomQuery.open("?"))

#set($l_it = $CustomQuery.executeQuery("SELECT STRTABLENAME FROM LCAPPDG
WHERE LAPPID = $Request.get('rq_AppId') AND STRSYSIDENT = 'ACCOUNTING'"))

#set($tablename = "")

#if($l_it.hasNext())
#set($tablename = $l_it.next().get(0))
#end

$CustomQuery.close()
```

Folgendes Beispiel zeigt Ihnen, wie Sie mit der Version 4.5 und Velocity komfortabel Tabellennamen ermitteln können:

```
#set( $tablename = $AppWalker.getTableByNameBySysident($DbConnection,
$Request.get("rq_AppGuid"), "Ihr Sysident"))
```

Die Methode "*\$AppWalker.getTableByNameBySysident*" benötigt 3 Parameter:

- Die Datenbankverbindung (immer *\$DbConnection*)
- Die GUID der Applikation (*\$Request.get("rq_AppGuid")*)
- Den von Ihnen definierten Sysident-Wert der Datengruppe

6.4. Eigene Businesslogik-Klassen in Java

Sofern Sie mit eigenen Businesslogik-Klassen arbeiten, müssen diese aufgrund von Änderungen der Interfaces entsprechend an die neue Version angepasst werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Kundenbetreuer, um Zugriff auf die JavaDocs von Intrex Xtreme 4.5 und weiterführende Informationen zu bekommen.

7. Fehlerbehandlung

Nach einem Update auf Version 4.5 schlägt die Anmeldung im Portalmanager fehl. Beim Zugriff auf ein Portal über den Browser wird nach Aufruf des Portals folgende Meldung angezeigt:

"Zugriff verweigert

Sie sind nicht als Benutzer im System angelegt oder Ihr Benutzeraccount wurde gesperrt. Bitte wenden Sie sich an den Administrator."

In der *portal.log* findet sich folgender Fehler:

```
A login error occurred. javax.security.auth.login.LoginException: java.lang.AssertionError:
05CE8CE3035924F7D3088895F1D87DADD65CFAE4 references no object.
```

Die Ursache ist, dass im Portal bereits unter der Version 4.0 das Benutzerkonto des *Anonymous* gesperrt wurde. Unter Version 4.5 darf der *Anonymous* jedoch nicht gesperrt sein.

Beheben können Sie den Anmeldefehler dadurch, dass Sie direkt auf der Datenbank in der Tabelle *DSOBJECT* in der Zeile des *Anonymous* in der Spalte *BDISABLED* den Wert von *TRUE* auf *FALSE* setzen.

Sie können dies manuell über einen Datenbankmanager ändern oder mit folgendem SQL-Statement.

Achten Sie darauf, dass als *LID* die korrekte LID des Benutzers *Anonymous* eingetragen ist.

```
UPDATE DSOBJECT SET BDISABLED = 0 WHERE (LID = 2)
```

Das Update war erfolgreich, im Browser bekomme ich jedoch auf der Startseite eine Fehlermeldung angezeigt.

Die Ursache kann darin liegen, dass eventuell eine der vorgenannten Änderungen nicht durchgeführt oder nicht beachtet wurde. In diesem Fall kann bereits ein einzelnes Portlet das Laden der Portalseite verhindern. Dadurch kann es jedoch dazu kommen, dass die Einstellungen der Portalseite nicht erreicht werden können. Sie können das betreffende Portlet dennoch von der Portalseite entfernen, indem Sie folgenden Parameter beim Aufruf des Portals an die URL anhängen:


```
http://<portalserver>/<virt. Verzeichnis>/default.asp?rq_PrtSafeMode=31
```

Dadurch werden die Inhalte der einzelnen Portlets nicht geladen und Sie können eventuell problematische Portlets mühelos vorübergehend deaktivieren.

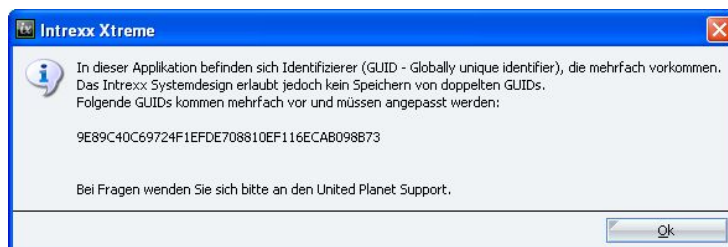
Ich bekomme in jeder Applikation eine Fehlermeldung beim Anzeigen von Tabellen.

Die Ursache kann darin liegen, dass aufgrund von manuellen oder versehentlichen Änderungen an der Datenbasis Inkonsistenzen der Metadaten (Informationen über Tabellen, Datenfelder, Kontrollelemente, etc.) vorhanden sind. In der Regel werden diese Inkonsistenzen während des Updates erkannt und bereinigt. Bitte wenden Sie sich an den Support.

Einzelne Applikationen erzeugen Fehlermeldungen beim Aufruf im Browser.


Kontrollieren Sie bitte die Datei  `<xtreme>/org/<portal>/log/publishallapplications.log`. Suchen Sie in dieser Datei gezielt nach dem Wort *ERROR*. Eventuell konnte die betreffende Applikation nicht veröffentlicht werden, da sie doppelte GUIDs (eindeutige Bezeichner für eine Seite, Datenfeld oder Kontrollelement) enthält, die beim Update nicht bereinigt werden konnten.

Öffnen Sie die entsprechende Applikation im Applikationsdesigner und speichern Sie die Applikation. Beim Speichern wird vom Applikationsdesigner automatisch das Vorkommen doppelter GUIDs geprüft. Sie werden in einem Hinweisfenster benachrichtigt. Die entsprechende GUID kann in diesem Fall aus dem Hinweisfenster kopiert werden.



Über die neue Suche können die entsprechenden Elemente gezielt in der Applikation aufgefunden werden. Die Suche wird über den Menüpunkt *Applikation / Hinweise ein-/ausblenden* aufgerufen. Mit einem Doppelklick auf die Fundstelle können Sie zu dem fraglichen Element springen.






Über das Menü *Extras/GUID erzeugen* oder direkt im *Expert-Reiter* über das Icon  können Sie eine neue GUID erzeugen. Daraufhin erscheint die Meldung (Beispiel): "Die GUID B360...C1D99 wurde in die Zwischenablage kopiert."

Diese GUID kann dem entsprechenden Element über die Expert-Eigenschaften zugeordnet werden. Dazu wird der Eigenschaftendialog des Elements geöffnet und auf den Reiter *Expert* gewechselt. Nach Bestätigen der Warnmeldung wird die vorhandene GUID mit einem Doppelklick aktiviert, mit nochmaligem Doppelklick ausgewählt und dann gelöscht. Nun wird die neu erzeugte GUID mit der Tastenkombination *STRG+V* aus der Zwischenablage eingefügt.

8. Houston, wir haben ein Problem...

Sollte keine der oben beschriebenen Fehlerursachen und Hilfen Ihr Problem lösen können, wenden Sie sich bitte mit folgenden Informationen an den United Planet Support:

- Kundennummer und Kontaktdaten
- Ergebnisdatei des Updatetests
- Aktuelle Intrex Version
- Aktuell eingesetztes Betriebssystem
- Aktuell eingesetzte Datenbank
- Webserver
-  <xtreme>/org/<portal>/log/patch.log
-  <xtreme>/org/<portal>/log/publishallapplications.log
-  <xtreme>/org/<portal>/log/portal.log

Kunden mit Supportvertrag eröffnen bitte ein neues Ticket im SupportCenter auf dem Intrex Live! Server.

Kunden ohne Supportvertrag wenden sich bitte an updatetest@unitedplanet.com oder an ihren United Planet Partner.

United Planet hat für Updateprobleme eine spezielle Taskforce aus Support, Consulting und Development zusammengestellt, damit eventuelle Schwierigkeiten schnell und zuverlässig gelöst werden können.